



Meiningen, Jun 14. I. 95

Hochverehrter Herr Professor,

für die Übersendung des Baercker
und der W. Coosage ich Ihnen
meinen verbindlichsten Dank.
Gleichzeitig melde ich Ihnen, daß ich
gestern von Dr. Möller einen Brief
bekommen habe. Er schreibt mir

mir, daß ich in Alexandria durch
einen Couriersdiner zur Bahn
^{gelaufe}
und in Cairo von ihm selbst em-
pfangen werde. Der Brief her aus
Eothumien. Er schrieb sonst nur kurz,
aber sehr liebenswürdig, das übrige betrifft
nur Ausrichtung = u. Gepäckorgen.

Aus Bonn ersey habe ich nun mein
Gepäck abgesandt und denke es recht-
zeitig vorzufinden. Ich fahre hier am
19. bestimmt ab; am 20. 21. bin ich in
München. 22. fahre nach Wien, am 23. 24.
aufenthalt deselbst, am 25. früh in Wien
und 26. mittags abfahre mit dem Dampf

Ljubburg.

Für Ihre kürzlich dankte ich Ihnen
herzlichst, die Aufträge betr. Lieferung der
Berichte über den Stand der Dinge werde ich
rechtzeitig senden.

Für den Fall, daß mich hier keine
Nachricht Ihresorts treffen sollte, wird
mir alles nach Triest nachgesandt,
wo ich auch auf der Hauptpost nach-
fragen werde.

Ich lege Ihnen heute noch den Catalog
über ein Photographenapparat bei.

Ergebenster Gruss

Ther. Kautskan